

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Elisabeth Schnack

Elisabeth Schnack, geboren am 23. Dezember 1899 im preußischen Joachimsthal als älteste von drei Schwestern. Elisabeth Schnacks Vater war der Botaniker Karl Schüler. Nach dem Abitur und der Ausbildung zur Lehrerin für höhere Schulen gründete sie 1924 eine Schule in Mukden in der Mandschurei. Im selben Jahr heiratete sie den deutschen China-Kaufmann Otto Schnack, 1925 brachte sie Zwillingsöhne zur Welt. In Korea und China sammelte sie Pflanzen für das Herbarium Hausknecht. Aus gesundheitlichen Gründen hielt sich Elisabeth Schnack seit 1938 in der Schweiz auf, ihr Mann war nach Kriegsende verschollen. In Genf studierte sie englische Literatur und unterrichtete an der Ecole d'Interprètes. Von 1950 bis zu ihrem Tode am 14. Februar 1992 lebte und arbeitete Elisabeth Schnack als Übersetzerin in Zürich und erschloss dem deutschsprachigen Publikum Klassiker der neueren englischen und amerikanischen Literatur, von Thackeray über D.H. Lawrence bis zu Kingsley Amis, von Willa Cather bis zu Carson McCullers, William Faulkner, Katherine Mansfield und Graham Greene. Sie unternahm zahlreiche Studienreisen nach Irland und Amerika. 1970 erhielt Elisabeth Schnack den Ehrendokortitel des Dublin University College. Deutschland ehrte die Übersetzerin 1986 mit dem Verdienstkreuz erster Klasse; Stadt und Kanton Zürich würdigten ihre Arbeit mit verschiedenen Kulturpreisen

Einige wichtige Übersetzungen im Diogenes Verlag

William Faulkner

Briefe. detebe 20958

Brandstifter. Gesammelte Erzählungen I. detebe 20040
Eine Rose f.r Emily. Gesammelte Erzählungen II. detebe 20041
Rotes Laub. Gesammelte Erzählungen III. detebe 20042
Sieg im Gebirge. Gesammelte Erzählungen IV. detebe 20043
Schwarze Musik. Gesammelte Erzählungen V. detebe 20044
Der Springer greift an. Kriminalgeschichten. detebe 20152
Das Haus. Roman. detebe 20994
Die Spitzbuben. Roman. detebe 20989
Die Stadt. Roman. detebe 20993

D.H. Lawrence

Briefe. detebe 20954
Meistererzählungen. detebe 21907

Carson McCullers

Die Ballade vom traurigen Café. Novelle. detebe 20142
Uhr ohne Zeiger. Roman. detebe 20146
Wunderkind. Erzählungen I. detebe 20140
Madame Zilensky und der König von Finnland. Erzählungen II. detebe 20141

Frank O'Connor

Einziges Kind. Autobiographie I. detebe 21021
Meines Vaters Sohn. Autobiographie II. detebe 21022
Die Reise nach Dublin. Roman. detebe 21934

Sean O'Faolain

Sünder und Sänger. Ausgewählte Erzählungen I. detebe 20231
Trinker und Träumer. Ausgewählte Erzählungen II. detebe 20741
Lügner und Liebhaber. Ausgewählte Erzählungen III. detebe 20742